

1. Record Nr.	UNISA996206498303316
Titolo	Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik
Pubbl/distr/stampa	Bonn, : Rudolf Habelt Verlag, 1967-
Soggetti	Manuscripts (Papyri) Manuscripts, Greek (Papyri) Inscriptions Papyrus (Manuscripts) Papyrus grecs Papyri Inscripties Oudheid Periodicals.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Periodico
Note generali	Title from title page (JSTOR, viewed July 31, 2009).

2. Record Nr.	UNISA996509965903316
Titolo	Durchbrochene Ordnungen : Das Dokumentarische der Gegenwart / Friedrich Balke, Oliver Fahle, Annette Urban
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	3-8394-4310-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (222 p.)
Collana	Das Dokumentarische. Exzess und Entzug ; 1
Classificazione	AK 87250
Soggetti	Medien; Film; Kunst; Literatur; Kultur; Dokumentation; Archiv; Fotografie; Mediengeschichte; Allgemeine Literaturwissenschaft; Kunstgeschichte; Kulturwissenschaft; Medienwissenschaft; Media; Art; Literature; Culture; Documentary; Archive; Photography; Media History; General Literature Studies; Art History; Cultural Studies; Media Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 7 Phantasmagorische Dokumentationen. Geisterphotographie und ihre literarische Rezeption 23 Poetikvorlesung und die Selbstdokumentation der Literatur 41 Das Beobachtungsparadigma. Geschichte und Nachleben des direct cinema 65 Mockumentary - Eine Theorie 83 Havarie. Über dokumentarischen Spurwechsel 103 Dokumentationen zweiter Ordnung - field work in der postkonzeptuellen und gegenwertigen Kunst 129 Affektpolitische Arbeit am Dokument am Beispiel von Yael Bartana und Sharon Hayes 153 Networked Documents. Dokumentmobilität und Archiv im digitalen Medienwandel 173 ›Be the Data‹. Von Schnurbrüsten, Halsketten und der Dokumentation der Daten 191 Abbildungsverzeichnis 217
Sommario/riassunto	Von der Entstehung technischer Analogmedien im 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart digitaler Medienpraktiken hinein ist eine Vielzahl dokumentarischer Formen entstanden. Im Zentrum dieses Bandes steht die Frage nach den Operationen, die im Rahmen unterschiedlicher Institutionen und Praktiken auf je spezifische Weise bild-, text- und tonmediale Elemente arrangieren, um so die Lesbarkeit, den Aussagewert und die Machtwirkungen des Dokumentierten zu steuern. Verschiedene Leitkonzepte spielen dabei eine zentrale Rolle: Das

Dokumentarische 2.0 in den diversen Praktiken ubiquitärer Selbstdokumentation, etwa in Social Media (Neodokumentarismus), sowie das Dokumentarische zweiter Ordnung, das sich in kritischer Weise auf die Objektivitäts- und Evidenzansprüche dokumentarischer Wahrheiten bezieht und sie »gegendokumentarisch« unterläuft.
